

Hier gibt's Bantam!

So kommen Sie an samenfestes Bio-Saatgut:



Selber vermehren und tauschen
Um Saatgut aus der letzten Ernte anzubieten oder von anderen „Bantamesen“ zu bekommen, nutzen Sie das Forum auf unserer Webseite. Dort finden Sie auch weitere Bezugsquellen.

Im Bioladen

Dank unserer Kooperation mit dem Naturkost-Großhandel finden Sie Bantam-Mais in vielen Naturkostläden. Eine Liste aller Bioläden finden Sie bei www.schrotundkorn.de

Versand von samenfesten Sorten

www.bingenheimersaatgut.de – Die Bingenheimer Saatgut AG bietet Golden Bantam und Blaues Wunder in größeren und kleinen Mengen und Demeter-Qualität an. 10 Cent pro Tüte werden an die Aktion Bantam gespendet.

www.biogartenversand.de – Der Biogartenversand des Bioland Hof Jeebel bietet Pflanzen und Saatgut aus kontrolliert biologischem Anbau an.

www.sativa-rheinau.ch
www.dreschflegel-saatgut.de
www.deinpflanzenshop.de
www.bio-saatgut.de

Für Spezialistinnen

www.vern.de
www.nutzpflanzenvielfalt.de
www.arche-noah.at



Vorsicht: Hybrid-Saatgut Mach 'nen Bogen um F1!

Hybrid-Saatgut können Landwirte und Gärtner nicht mehr selbst vermehren und verbessern. Sie müssen es deshalb jedes Jahr neu kaufen. Das ist gut fürs Konzerngeschäft, aber schlecht für die Vielfalt. Nicht nur Deutschlands Maisäcker sind von Hybrid-Sorten beherrscht. Immer mehr Pflanzenarten und Gemüsesorten selbst für private Gärten tragen mittlerweile die Bezeichnung „F1“, an der Hybride (noch) zu erkennen sind.

Wir sagen: Bantam!

Ein „Zwergenaufstand“ geht durch Deutschland. Seit 2006 pflanzen, vermehren, genießen und tauschen Gärtnerinnen, Bauern und Balkon-Besitzer den samenfesten Traditionsmais „Golden Bantam“ an über 60.000 Standorten in Deutschland. Sie protestieren damit gegen den Anbau von Gentechnik-Mais. Mit Erfolg: 2009 wurde der Anbau von Gentechnik-Mais in Deutschland verboten.



Doch gerade hat die neue Bundesregierung der ersten Anbauzulassung seit 15 Jahren für eine Gentechnik-Maissorte (Pioneer 1507) zugestimmt. Schon 2015 könnte dieser insektengiftige und herbizidresistente Mais auch in Deutschland angebaut werden. Weitere Anträge sind in Arbeit. Nur beharrlicher, entschlossener Widerstand vor Ort wird auch künftig den Anbau von Gentechnik in Deutschland und Europa verhindern.

Die Goldkarte

Dazu gehört, überall samenfesten Mais anzubauen, daraus Saatgut zu gewinnen und zu verbreiten. Weil Bantam diese fast ausgestorbene Praxis wieder zu einer gängigen Praxis gemacht hat, muss sie beim erneuten Gentechnik-Anbau berücksichtigt werden. Die gentechnische Verunreinigung fruchtbarer, samenfester Mais-Sorten wie Bantam könnte zu einer unkontrollierten Ausbreitung von Gentechnik führen, die verboten ist. Helfen Sie mit, Deutschland auch 2014 zu vergolden! In der „Goldenen Bantam Karte“ tragen wir alle Anbau-Standorte von gentechnikfreiem und samenfestem Zuckermis (nicht nur Bantam) ein, die vor Gentechnik geschützt werden müssen.

Frisch, frisch, fruchtbar, frei!

Deshalb verbreiten wir auch andere samenfeste Sorten. 2010 kam der Leinsamen „Blaues Wunder“ hinzu, 2011 Zucchini, Kohlrabi und Sonnenblumen. Besonders stolz waren wir auf eine neue Mais-Sorte, die eine bisher nur in Hybridsamen verfügbare, längere Haltbarkeit der Körner-Süße jetzt auch samenfest verfügbar macht. 2012 haben wir unsere Zusammenarbeit mit Bio-Züchtern ausgeweitet und vier samenfeste, besonders widerstandsfähige Freilandtomaten aufgenommen, samt einer speziellen Stadtpflanze für den Balkon. Dieses Jahr kommt Bantams blaue Protest-Lupine hinzu: Eine von vielen bodenverbessernden Alternativen zum Wahnsinn der europäischen Soja-Importe.

Wo Bantam steht, wächst keine Gentechnik!

Wir sind Bantam.

Die Aktion Bantam-Mais wird von folgenden Organisationen und Unternehmen getragen:



www.bantam-mais.de

Bantam!

Gentechnikfrei seit 1902



Eine Aktion von
SOS
save our seeds
ZUKUNFTSTIFTUNG
LANDWIRTSCHAFT

Wenn wir jetzt noch länger warten,
wächst Gentechnik in unserm Garten.

Freiheit für die Vielfalt!

Eine neue EU-Saatgutverordnung bedroht die Vielfalt auf dem Acker und in unseren Gärten, aber auch das Saatgutangebot auf dem Markt. Es geht um die Freiheit von Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben und privaten Gärtnern, Saatgut frei zu nutzen, zu vermehren, weiter zu entwickeln, zu tauschen und auch zu handeln. Die EU-Kommission will die Verordnung zentral für alle Mitgliedsstaaten erlassen.

Einer Handvoll marktbeherrschender Großunternehmen, die alle auch mit Gentechnik arbeiten, bietet diese „Harmonisierung“ Vorteile: einfacher Marktzugang zur gesamten EU, eigene statt staatlicher Prüfung ihrer Sorten, Zulassungskriterien, die industriellen Hybrid-Standards angepasst sind. Samenfeste Sorten, besonders aus biologischer Züchtung, fallen dagegen durch. Landwirte und Gärtner, die Saatgut vermehren und tauschen, sollen zusätzlich registriert und kontrolliert werden.

Anstatt die ohnehin bedrohte Vielfalt unseres Saatgutes zu erhalten und alle, die sich daran beteiligen zu unterstützen, würde die EU Saatgutverordnung Tausch, Handel und eigene Züchtung weiter erschweren und zu einem noch exklusiveren Geschäft machen.



Dagegen wehren wir uns mit der gemeinsamen Kampagne „Freiheit für die Vielfalt“. 2013 haben wir Hunderttausende Unterschriften gegen die EU-Saatgutverordnung gesammelt. Unser Protest hat erreicht, dass das Europäische Parlament das Gesetz nicht mehr vor den Neuwahlen verabschiedet. Jetzt wollen wir die Wahlen und den Rest des Jahres 2014 nutzen,

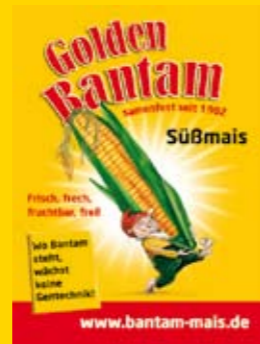
um echte Freiheit für die Vielfalt in der nächsten Verhandlungsrunde durchzusetzen.

Machen Sie mit. Setzen Sie ein Zeichen in Ihrem Garten und zeigen Sie dort eine unserer „Freiheit für die Vielfalt“-Flaggen. Unterstützen Sie unsere Unterschriftenaktion. Fordern Sie vor den Europawahlen von den KandidatInnen und Parteien Freiheit für die Vielfalt. Beteiligen Sie sich ganz praktisch durch Anbau und freien Austausch von samenfestem Saatgut. Informieren Sie sich über weitere Aktionen:

www.freievielfalt.de

Protest, der schmeckt

Golden Bantam Zuckermais!



Golden Bantam wurde im Jahre 1902 als erster gelber Süßmais auf den Markt gebracht. Seine Körner können im nächsten Jahr wieder ausgesät werden. Golden Bantam ist samenfest und kein Hybridmais wie die meisten heute angebauten Sorten. Wer Hybride anbaut, muss jedes Jahr neues Saatgut kaufen, anstatt es selbst nachbauen und dabei durch geschickte Auslese sogar noch verbessern und dem eigenen Garten anpassen zu können.

Bantam's Blaues Wunder!

Der blaue Lein (*Linum usitatissimum*) ist eine alte, elegante und anspruchslose Kulturpflanze. Er eignet sich zur Gründüngung, als Bienenweide und für die Gewinnung kleiner aber feiner Mengen an Leinsamen. 2009 wurde der gentechnisch veränderte Leinsamen „Triffid“ in 36 Ländern in Brot und Müsli entdeckt. Das führte zu einer groß angelegten Rückruf-Aktion. Denn Triffid ist nirgends auf der Welt zugelassen. Seither wird Leinsamen aus dem Hauptanbaugebiet Kanada auf gentechnische Verunreinigungen geprüft.



Wetterfeste, ökologische Freiland-Tomaten



Im Freiland-Tomatenprojekt der Universität Göttingen werden seit 2003 mit ökologischer Züchtung neue, samenfeste Sorten entwickelt. Aus über 3500 Sorten wurden die Besten ausgewählt, die gegen die Kraut- und Braunfäule (*Phytophthora infestans*) widerstandsfähig sind, sich durch frühe Reife besonders für den Anbau im Freiland eignen, beste Qualität und feinsten Geschmack aufweisen. Bantams wetterfeste Bio-Tomaten sind auch bei reduzierter Düngung und

Bewässerung leistungsfähig und können sogar im Kübel, z.B. auf dem Balkon, gezogen werden.

Bantam's blaue Protest-Lupine!



Deutschland importiert jedes Jahr rund 6,5 Millionen Tonnen Soja, fast ausschließlich als Futtermittel für die Fleischindustrie. In Südamerika haben gentechnisch veränderte Soja-Monokulturen und der massive Einsatz von Pestiziden dramatische Auswirkungen auf Mensch und Natur. Der Regenwald wird abgeholzt, Kleinbauern vertrieben, Mensch und Tier auf dem Lande vergiftet. Dagegen helfen geringerer Fleischkonsum in Europa und verstärkter Anbau

heimischer Eiweißpflanzen. Die Lupine ist eine Leguminose. Ihre Wurzeln fixieren in Symbiose mit Knöllchenbakterien Stickstoff im Boden und verbessern auf natürliche Weise seine Fruchtbarkeit. Ihre blauen Schmetterlingsblüten bereichern den Garten. Die Samen der Süßlupine lassen sich zu leckeren, veganen Gerichten verarbeiten und natürlich weiter vermehren. Mehr Informationen, Anbautipps und Rezeptvorschläge gibt es auf unserer Webseite.

Bantam Seedballs!

Bunte Vielfalt für den Großstadtschungel! Die handlichen Bantam Seedballs von der Bingenheimer Saatgut AG enthalten Samen von sieben bunten Blühpflanzen: Blauer Lein, Goldmohn, Schwarzkümmel, Kornblume, Amaranth, Atlasblume und marokkanisches Leinkraut. Lassen Sie es wachsen, im eigenen Garten oder als Guerilla-Gärtner auf der Großstadt-Piste.



Bantam's Schirmherr



„Gentechnik in der Landwirtschaft bedroht die Artenvielfalt, den biologischen Landbau, die Imker, die Wahlfreiheit der Verbraucher und auch der Gärtnerinnen und Gärtner. In unserem Garten wächst deshalb heuer Bantam-Mais. In Ihrem hoffentlich auch.“

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Deutschland e.V.

Spenden für die Aktion Bantam-Mais:

Diese Aktion finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag an:

Zukunftsstiftung Landwirtschaft
Konto-Nr.: 30 00 54 16
GLS Gemeinschaftsbank Bochum
BLZ: 430 609 67
Stichwort Bantam-Mais



Spenden an die Zukunftsstiftung Landwirtschaft sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung (ab 50 €) bekommen Sie, wenn Sie uns ihre Anschrift mitteilen (per Telefon, Fax oder E-mail).

Standortmeldung

Am Besten online unter www.bantam-mais.de oder schicken Sie folgenden Text per Post oder Fax

Ich baue an folgendem Standort „Golden Bantam“ oder anderen samenfesten Mais an und will ihn auch in Zukunft gentechnikfrei genießen. Das Saatgut, das ich daraus gewinne, muss frei bleiben von gentechnischen Einkreuzungen. Bitte tragen Sie den Standort in die Goldene Bantam Karte von Deutschland ein.

PLZ, ORT:

Organisation und Kontakt:

Save Our Seeds

Aktion Bantam-Mais

Marienstraße 19–20, 10117 Berlin

Tel.: 030/ 24 04 71 46, Fax: 030/ 27 59 03 12

www.bantam-mais.de

E-Mail: info@bantam-mais.de



Auf unserer Webseite finden Sie immer die neuesten Informationen, Anbautipps und Aktionen. Im Forum können Sie sich mit anderen Bantamesen austauschen und Ihre Bantam-Bilder veröffentlichen.

[facebook.com/AktionBantam](https://www.facebook.com/AktionBantam)

twitter.com/Bantam_Mais